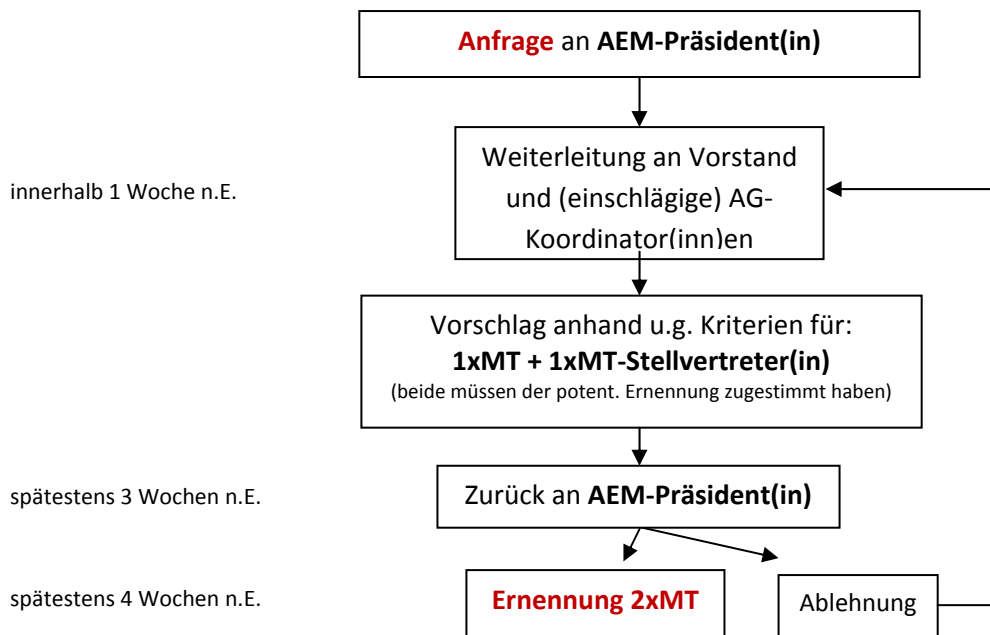


Procedere Auswahlverfahren und Kriterien für Mandatsträger (MT) der AEM für externe Leitlinien



Aufgaben des Mandatsträgers/der Mandatsträgerin (MT):

- Aufgabe des/der MT ist es, ethische (und, abhängig von der Expertise, ggf. auch medizinrechtliche) Aspekte in der Leitlinie in angemessener Weise zur Sprache zu bringen. Dabei sollen möglichst alle in der Fachliteratur vertretenen Positionen in ausgewogener Weise Berücksichtigung finden. Seine/ihre Aufgabe ist es nicht, eine bestimmte ethische Position durchzusetzen.
- Der/die MT hat dem Vorstand regelmäßig – mindestens einmal jährlich vor der Mitgliederversammlung – schriftlich über seine Tätigkeit zu berichten. Dabei sind die bearbeiteten Dokumente (Leitlinien etc.) in ihrem aktuellsten Stand vorzulegen. Die Mandatierung kann zurückgezogen werden, wenn der/die MT sich im Widerspruch zu den in der Satzung festgelegten Grundsätzen der AEM oder den hier festgelegten Regeln verhält.
- Der Vorstand der AEM behält sich eine Autorisierung des verabschiedeten Dokuments vor.

Auswahlkriterien:

1. Ethische Expertise zum Thema der Leitlinie (nachgewiesen durch einschlägige Publikationen und/oder Vorträge)
2. Abgeschlossene Promotion und Habilitation (letzteres wünschenswert)
3. Ausschluss von Interessenskonflikten durch Offenlegung (lt. AWMF-Regularien)
4. Mitglied der AEM